

Bange Nacht

Urewig will das Du uns groß umfängen
Nacht kommt aus wildem Mohn gegangen,
weiß in die tiefen Wälder träumt das Haus.
Wir löschen alle Lichter aus
aus unsern Fenstern blüht die Dunkelheit
nachtblumenstill lauscht unser Garten.
Die Sterne wandeln hoch und weit
die tiefen Küsse sind ein banges Warten.
Im großen Schoß des Lebens schlafen unsre
Herzen
und träumen schmerzhaft ihren Traum entzwei,
lichthaft
urfern mit Kinderaugen
wallt weit die wilde Welt vorbei.